

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 328.

Sonntag den 24. November.

1850.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Theater-Pensionsanstalt wird als diesjährige zweite Benefizvorstellung

Mittwoch den 27. November

Der Gott und die Bajadere,

Oper in 3 Acten von Auber,

aufgeführt werden. In der Hoffnung, daß diese hier noch nie aufgeführte Oper, bei welcher Herr und Madame Brue, Solotänzer vom königl. Hof-Theater zu Berlin, ihre Mitwirkung bereitwilligst zugesagt, sich des zahlreichen Zuspruchs des geehrten Publicums zu erfreuen haben werde, bemerken wir, daß Herr Otto Süßmilch sich der Beaufsichtigung der Cassengeschäfte gütigst unterzogen hat.

Leipzig den 24. Nov. 1850.

Der Ausschuss zur Verwaltung der Theater-Pensionsanstalt.

Landtagsverhandlungen.

Neununddreißigste öffentliche Sitzung der 1. Kammer am 21. November.

Heute wurde der Bericht der zweiten Deputation über die Erwerbung der sächsisch-schlesischen Bahn durch den Staat beraten. Die zweite Kammer hatte bekanntlich in dieser Angelegenheit folgenden Beschluß gefaßt: „die Kammer wolle der hohen Staatsregierung Vollmacht ertheilen, mit dem Directorium der sächsisch-schlesischen Eisenbahngesellschaft in Folge der dem letztern in den Generalversammlungen vom 4. Febr. und 15. August d. J. von den Actieninhabern ertheilten Ermächtigung einen Contract abzuschließen, wornach die sächsisch-schlesische Eisenbahn mit allen Activen und Passiven unter den in den gedachten Generalversammlungen beschlossenen und im Berichte angeführten Bedingungen von der Actiengesellschaft als volles Eigenthum des Staatsfiscus in die Hände der Staatsregierung übergeht; demnach auch genehmigen, daß die Activbetheiligung des Staates Seiten der Staatscasse von 6,813,637 Thlr. auf das außerordentliche Budget gebracht und letztere unter die Verwaltung des Staatsschuldenausschusses gestellt werde.“ Die Deputation der diesseitigen Kammer hatte zu obigem Beschlusse den Beitritt angerathen, da sie der Ueberzeugung war, daß gerade der gegenwärtige Zeitpunkt es sei, zu welchem allein das fragliche Geschäft auf eine für beide Theile gleich günstige Weise zum Abschluß gebracht werden könne, und daß, ließe man denselben ungenutzt vorübergehen, die Wiederkehr einer anderen eben so vortheilhaften Gelegenheit hierzu nicht wohl abzusehen

wäre. Die wesentlichen Vortheile der Bahn bestehen aber darin, daß 1) die Bahn vollendet und gut gebaut ist, 2) deren Erwerbung weder ein Bau- noch Betriebscapital erheischt, 3) zum Ankauf nur unbedeutende Geldmittel erforderlich sind, und 4) durch den Erkauf derselben lassen sich sowohl für die sächsisch-böhmische Bahn, so wie auch durch eine gemeinschaftliche Regie beider Bahnen wesentliche Vortheile erreichen. Auch zu den übrigen wegen Anstellung der Eisenbahnbeamten und des Betriebs auf derselben von der zweiten Kammer gefaßten Beschlüssen rieth die diesseitige Deputation den Beitritt an. Bei Eröffnung der Debatte machte Herr Prof. Dr. Luch unter Bezugnahme auf eine Stelle im Deputationsberichte, auf den Artikel 18 des zwischen der k. sächs. und der k. preuß. Regierung unter dem 14. Juli 1843 rücksichtlich der in Rede stehenden Bahn errichteten Staatsvertrags aufmerksam, aus welchem in Verbindung mit Art. 14 desselben Vertrags für den gegenwärtigen Fall allerdings einige Bedenken hervorgehen können, welche für die Beschlußfassung der Kammer in mancher Beziehung maßgebend sein dürften. Um die desfallsigen Erläuterungen des Referenten Secretärs Starke, und beziehentlich der Staatsregierung entgegen zu nehmen, beantragte Herr Prof. Dr. Luch, die öffentliche Sitzung in eine geheime umzuwandeln. Da dieser Antrag von mehr als zwei Mitgliedern der Kammer unterstützt wurde, so konnte demselben Seiten des Präsidii stattgegeben werden. Die Galerien wurden demzufolge geschlossen und der Gegenstand in geheimer Sitzung weiter beraten. Wir sehen uns daher außer Stand gesetzt, das Resultat der Verhandlung mitzutheilen.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Leipziger Börse am 23. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	—	Magdebg.-Leipziger	212	—
Berlin-Anhalt L. A. A.	—	—	Sächs.-Schlesische .	91	—
do. L. A. B. . . .	—	—	Sächs.-Bairische . .	83	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	21	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 10. u. Seb. . . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	desbank L. A. A. . .	134	—
Leipzig-Dresdner . .	—	128	do. L. A. B.	114	—
Löh.-Zittauer L. A. A.	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
do. L. A. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	—	7 1/4

Leipzig, den 23. November. Spiritus loco 25.

Berlin, 22. November. Getreide: Weizen poln. 53—56. Roggen loco 35—38, pr. Decbr. 34 1/2, pr. Frühjahr 39 1/2—39. Hafer loco 20—22. Gerste loco große 28—29. Rüböl loco 11 1/2, pr. Nov. 11 1/4, pr. Decbr. 11 1/4, Jan.-Febr. 11 1/4, Febr.-März 11 1/2, März-April 11 1/2, April-Mai 11 1/2. Spiritus loco 16 7/8, pr. Nov.-Dec. 16 3/4, April-Mai 16.

Roggen und Rüböl matter. Spiritus beim Alten.

London den 20. November.

3 1/2 Consols baar und auf Rechnung 97—97 1/2.

Paris den 20. November.

5 1/2 Rente baar 83. 85.
 3 1/2 " " 58. —
 Nordbahn 462. 50. Bankaction 2295. —.

Berliner Börse am 22. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Nr.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 1/2	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 1/2	—	—
Berg-Märkische —	—	—	Nordb. Fried. Wilh. 4	—	—
do. Priorit. . . . 5	—	—	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	83 1/4	Oberschl. A. 3 1/2	98 1/2	—
do. Prior.-Action 4 1/2	—	—	do. Prioritäts. . . . 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	81	Oberschl. B. 3 1/2	—	94
do. Prior. . . . 4 1/2	—	—	Potsdam-Magdeb. —	—	46 1/2
do. do. II. Ser. 4 1/2	—	—	do. Oblig. A. u. B. 4	—	—
Berlin-Stettin. —	95	—	do. Prior.-Oblig. 5	—	—
do. Priorität. . . . —	—	—	Rheinische	—	50 1/4
Breslau-Freib. . . . 4 1/2	—	—	do. Priorität. . . . 4	—	—
do. Prior. . . . 4 1/2	—	—	do. Preference . . . 4	—	—
Chemnitz-Riesa . . 5	—	—	do. v. Staatgar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden . . 3 1/2	—	85 1/4	Sächs.-Baiersche 4	—	—
do. Prior. . . . 4 1/2	—	—	Stargard-Posen 3 1/2	—	72
Craon-Oberschl. 4 1/2	55	—	Thüringische	—	51
do. Prior. . . . 4 1/2	—	—	do. Priorit. . . . 4 1/2	92 1/4	—
Düsseld.-Eibersf. —	—	76	Wilh.-Bahn	73	—
do. Priorität. . . . 4 1/2	—	—	do. Priorit. . . . 5	—	—
Kiel-Altona 4 1/2	—	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst. 4 1/2	—	121			
Magdb.-Wittenb. 4 1/2	47	—	Frans. Fonds.		
Mail.-Venedig. . . 4 1/2	—	—	Freiw. Anleihe . . . 5 1/2	—	99 1/2
Niedersch.-Mk. 3 1/2	73	—	Bank-Antheile	—	83
do. Priorität. . . . 4 1/2	—	—	Pr. St.-Sch.-Sch. 3 1/2	78	—
do. do. . . . 5	—	—			

Leihen einzelne Effecten Anfangs etwas höher bezahlt wurden, konnte sich die Börse im Allgemeinen nicht von ihrer Blauheit erholen und schloß wesentlich matter.

Tageskalender.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2 — 3 Uhr.

Archäologisches Museum von 11 — 1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Gesellen-Verein Vormittag archit. Zeichnen (Hr. Kanig).

Der Wohlthätigkeits-Anstalt, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins im Kunstsalon der Centralhalle; eröffnet von 10—1 Uhr.

Theater. (25. Abonnementsvorstellung.)

Zweite Gastvorstellung des Hrn. und der Mad. Brué, Königl. Solotänzer vom Königl. Hoftheater zu Berlin.

Hanns Jürge,
Schauspiel in 1 Act von Holtei.

Personen:
Der Reichsbaron, Guts herr, Herr Stürmer.
Karl, Jäger, = Lange.
Bater Born, ein Pächter, = Ballmann.
Marthe, dessen Frau, Frau Sattler.
Anne, beider Tochter, * * *
Hannsjürge, ein Knecht, Herr Kläger.
Eine Magd, Fräulein Müller.
Ein Unteroffizier, Herr Saalbach.
Erster Soldat, = Wille.
Zweiter Soldat, = Meißner.
Bauern. Soldaten.

Das Stück spielt in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts.
* * Anne — Mad. Kläger, vom Stadttheater zu Breslau, als Gast.

Hierauf:

Die Benefiz-Vorstellung.

Posse in 1 Act und 5 Rahmen, nach dem Französischen von Theodor Hell.

Personen:

Häckerleis, ein alter Souffleur, Herr Ballmann.
Frau Häckerleis, seine Frau, Frau Ciske.

Belmira, seine Tochter, Frau Kläger.
Theobald, Commis bei der Feuerversicherungsgesellschaft, ihr Liebhaber, Herr Lange.
Schreibhaus, tragischer Schauspieler, Herr von Othegraven.
Gambasnella, Tänzerin, * * *
Trillerhold, Sänger, Herr Stürmer.
Budding, Neuseeländer, = Guttman.
Unternull, ein modischer Elegant, = Renzel.
Der Regisseur, = Limbach.
Trillerhold's Bedienter, = Schrader.
Gambasnella's Jockai, Fräul. Müller.
Schreibhaus' Bedienter, Herr Hofmann.
Ein Römer, = Wille.
Römische Soldaten.

Das Stück spielt in einer Hauptstadt.

* * * **Gambasnella** — Mad. Brué.

Hierauf:

Ländliches Pas de quatre, ausgeführt von Herrn und Mad. Brué, Fräul. Zeimer und Fräul. Deich.

Diesem folgt, zum dritten Male:

Einer muß heirathen!

Original-Lustspiel in 1 Act von Alexander Wilhelmi.

Personen:

Jacob Zorn, (Brüder, Professoren an einer Universität) Herr Kläger.
Wilhelm Zorn, (Brüder, Professoren an einer Universität) = von Othegraven.
Gertrude, ihre Tante, Frau Ciske.
Louise, ihre Nichte, Fräul. Arens.

Ort der Handlung: Gartenhaus und Garten der Brüder Zorn in einer Universitätsstadt.

Zum Schluß:

Pas de Valse, getanz von Herrn Balletmeister Hoffmann und Fräul. Rosenthal.

L'Esmeralda (Pas Espagnol), ausgeführt von Mad. Brué.

La soussignée s'offre pour enseigner aux jeunes demoiselles, comme aux petites filles; outre les ouvrages d'aiguille aussi la langue française.
Julie Rumigny de Paris,
Schützenstrasse No. 15.

Unterricht für kleine Mädchen in weiblichen Arbeiten, so wie auch im Französischen erteilt
Julie Rumigny de Paris,
Schützenstrasse Nr. 15.

Heute Sonntag den 24. Nov. wird in der Ritterstraße Nr. 33, 2 Treppen eine Partie **Musikalien zum vierten Theile des Ladenpreises** verkauft.

Heute Mittag von 1 Uhr an Verkauf billiger Bücher
Georgenstraße Nr. 6 im Hofe rechts parterre.

Empfehlung. Alle Arten Spielsachen werden reparirt und aufgezupft; auch werden Theater, Küchen, Gewölbe, Harnische, so wie alle Kopfbedeckungen für Kinder neu gefertigt bei
Friedrich Wille sen., Decorationsmaler,
goldne Brezel Nr. 1 u. 2, 3 Treppen.

Weiß- und rothbuchene **Schuh- u. Stiefelleisten**, so wie **Stiefelbölder** werden verfertigt nach den neuesten Façons. Bestellungen werden sogleich befördert in Reudnitz, Gemeindegasse bei der Witfrau **Hartmann** parterre.

Thiele, Leisten Schneider.

Winterhüte werden schnell und billig umgearbeitet à Stück 7 1/2 5 A. Nicolaistraße Nr. 54, eine Treppe.

Damenputz fein und billig in reicher Auswahl findet man kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage (rother Krebs).

Erstes Concert des Musikvereins Cunterpe

im großen Saale der Buchhändlerbörse Dienstag den 26. November.

Programm. Erster Theil: Ouverture zur Zauberflöte von Mozart; Scene und Cavatine aus der Oper Eurypathe von Weber, gesungen von Fr. Ida Bück; Concert für Pianoforte (Es dur) von Beethoven, vorgetragen von Hrn. Adolf Blaschmann aus Dresden; Scene, Cavatine und Arie aus dem Prophet von Meyerbeer, gesungen von Fr. Bück.

Zweiter Theil: Sinfonie (Nr. 7, A dur) von Beethoven.

Billets zu 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedrich Hofmeister** und an der Casse zu haben; Billets für numerirte Plätze im Saale zu 15 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Musikalienhandlung.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Das Directorium.

Etablissement.

Der höflich Unterzeichnete beehrt sich hierdurch seinen Freunden sowohl, wie einem geachteten Publicum in weiteren Kreisen ergebenst zu eröffnen, dass er sich am hiesigen Platze als

Schneidermeister

etablirt hat.

Wie ich es stets mein angelegentliches Streben sein lassen werde, die mich mit gütigen, in mein Fach einschlagenden Aufträgen beehrenden Herren stets auf das Prompteste und Reellste zu bedienen, werde ich zugleich dabei im Stande sein, immer das Modernste, Geschmackvollste und Neueste zu liefern. Leipzig, im November 1850.

Heinrich Priebe,

Tailleur,

Wohnung Grimma'sche Strasse Nr. 27, Eingang Nicolaistrasse Nr. 1.

! Künstliche Haararbeiten !

zu Weihnachts- und Geburtstags-Geschenken, als Schnuren, Uhr- und Armbänder, Colliers etc. etc. werden in den neuesten Mustern von den dazu übergebenen Haaren gefertigt bei

F. Pfefferkorn, Augustusplatz Nr. 2.

Mantelwatte von ganz vorzüglicher Güte zu 30, 37 bis 47 Pf. Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

Eine Partie **Barège** und **Jaconet** zu Ballkleidern, echte **Rattune** von besser Qualität, **Mouffelin-de-laine**, **Pama** (besonders zu Futter u. Schlafröcken), **Bucksin**, div. **Westen**, seidene **Salz-** und **Taschentücher** verkaufe ich, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

August Leonhardt, Grimm. Str., Fürstenhaus Nr. 15.

NB. Ausländische Cassenscheine werden für voll angenommen.

Neue Häkelmuster

empfang ich in großer Auswahl.

F. B. Gultig, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Herrnhuter Lichter

mit Wachsdochten, die hell und sparsam brennen, pro Ctnr. 20 fl , pro Pfd. 6 fl , empfiehlt **M. D. verw. Kittler & Co.**, Reichsstraße Nr. 43.

Billiger Verkauf

von

zurückgesetzten Waaren bedeutend unterm Preise

bei **Gustav Markendorf**,

vormals: **J. H. Meyer**,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Eine Partie der feinsten franz. **Jaconets**, die Elle 4 und 5 fl ,

oder die Robe 2 und 3 fl .

Eine Partie französischer **Barège-Roben** . . . à 2 und 3 fl .

Eine Partie leichter und schwerer **Seidenstoffe**,

die Robe 8, 9, 10 und 12 fl .

Eine Partie **Ballstoffe** aller Art, die Robe 2, 3 und 4 fl .

Eine Partie **Mouffeline de laine**, die Robe 2 und 3 fl .

Eine Partie **Napolitaine** und anderer halbwollener

Stoffe, die Elle 4 und 5 fl .

Eine Partie $\frac{1}{4}$ großer gewickter **woll. Tücher** à 3, 4 und 5 fl .

Eine Partie $\frac{1}{4}$ großer **Mouffeline de laine**,

Cachemir d'Escoffe und anderer gedruckter

Tücher . . . à 1 fl , 1 $\frac{1}{2}$ und 2 fl .

Eine Partie seidener **Scharpen** in hellen und

dunkeln Farben . . . à 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 fl .

Eine Partie französischer **Barège-Scharpen** in

einfachen und brillanten Mustern . . . à 20 fl und 1 fl .

Eine Partie wollener **Tartan-** und **Plaids-**

Scharpen . . . à 1 fl und 1 $\frac{1}{2}$ fl .

Eine Partie **Damen-Cravatten** von Seide,

Cachemire, **Mouffeline de laine**, **Barège**, **Fou-**

lard etc. in großer Auswahl . . . à 2, 3, 4 und 5 fl .

Eine Partie **Sammetbänder** für Damen à 1, 2, 3 und 5 fl .

Eine Partie weißleinerer franz. **Battist-Taschen-**

tücher für Damen . . . à 5, 10 und 15 fl .

Für Herren:

Eine Partie seidener **Taschentücher** in verschie-

denen Genres und Farben à 15, 20, 25 fl und 1 fl .

Eine Partie **Westen** à 7 $\frac{1}{2}$ bis 15 fl , **Herren-Salztücher**

à 10 und 20 fl , große **Wintertücher** à 25 fl und 1 fl .

Eine Partie gewirkter und gedruckter **Tischdecken** à 1-2 $\frac{1}{2}$ fl .

Das **Meubles-Magazin** im **Naundörfschen** Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl modern und gut gearbeiteter **Meubles** aller Arten, auch **Polster-Meubles** und **Spiegel** in allen Größen, wo ich immer die billigsten Preise stelle.

A. Truthe.

Billig. Feine **Kräuschen** und **Manschetten**, Stück 2 Ngr., in großer Auswahl Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

Beachtungswerth für Damen.

Alle Sorten **Tüll**, **Spitzen**, gestickte **Taschentücher**, **Kragen**, **Chemisettes**, **Manschetten**, seidene und wollene **Cravatten**, **Handschuhe**, **Hut-** und **Haubenbänder**, **Näh-** und **Häkelseide**, **Hanszwirn**, **Nähnadeln**, **Hefel** und **Schlingen**, **Fischbein** u. s. w. werden im Detail zu den billigsten Preisen verkauft **Katharinenstraße** Nr. 11, 2. Stage.

Für Damen zu Weihnachtsgaben. **Fantasie-Gäubchen** in echt Gold und Silber mit weiß und bunt, äußerst nobel. **Manufactur** von **K. Heike**, Grimm. Str. Nr. 2.

Das Neueste

in **Ballkleidern** und **Ballmanschetten** empfiehlt

C. Varpalioni.

Gummi-Heberschuhlager echt engl. Art mit **Ledersohlen**

eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,

A. Scheuermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

Für Damen. **Spitzen**, schwarzseidene, in französischem wie in Schnürelgrund von 1 fl bis 2 $\frac{1}{2}$ fl pr. Elle. **Manufactur** von **K. Heike**, Grimm. Straße Nr. 2.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à Pfd. 1. 10 Ngr. — fl .,

Damenschuhe à . . . 1. 5 . . . — . . .

Kinderschuhe à . . . — 22 . . . 5 . . .

im Fabriklager von **L. C. Weglar**, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Für Damen. Lager aller Sorten weißer langer Waaren, **Piqué** und dergl. zu billigen Preisen. **Manufactur** von **K. Heike**, Grimm. Straße Nr. 2.

Theod. Blüher.
Central-Halle 22 & 23.

Liebhaver einer wahrhaft feinen Cigarre erlaube ich mir auf meine **La Marina-Cigarre Nr. 30** pr. mille 13 ϕ , pr. Stek. 4 λ ; **Havanna Nr. 69**, pr. mille 16 ϕ , pr. Stek. 6 λ (8 Jahre alte kräftige Cabannas); **La Bayadera Nr. 107** pr. mille 28 ϕ , pr. Stek. 10 λ , aufmerksam zu machen.

Zugleich empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager feiner Bremer, Hamburger und echter Havanna-Cigarren, bestehend aus ca. 100 abgelagerten empfehlenswerthen Sorten zu allen Preisen.

Leipzig den 24. November 1850.

Achtungsvoll **Theodor Blüher.**

Einen vorzüglichen feinen Rum, à Flasche 10 Ngr.,

empfehl't **Ebert**, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Gutverkauf. In der unmittelbaren Nähe von Leipzig ist ein schönes Bauergrundstück mit circa 40 Acker Feld und Wiese, Gebäuden, Schiff und Geschir, 1400 Steuereinheiten, für 14,200 ϕ zu verkaufen. Zum Ankauf wären 6000 ϕ nöthig. Das Feld gehört zum besten der Dertschaft. Unterhändler sind verboten und wird nicht anonymen Liebhabern unter Adresse E. H. poste restante Leipzig franco sofortige nähere Nachricht zugesichert.

Zu verkaufen ist ein Mahagoni-Pfeiler Spiegel, ein runder Tisch und ein einthüriger Kleiderschrank Petersstraße Nr. 23.

Zu verkaufen sind billig eine Wiege, sechs Stühle, ein Tisch, eine Weife, ein Nachtstuhl, Münzgasse Nr. 19, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Gewehr (Percussion), Armatur und Kappi bei **F. Fleischhammer**, Schwabe's Hof, 1. Etage.

Ein ausgezeichnet schöner Wasserhund, auf den Mann und zur Jagd dressirt, ist sehr billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist ein junger Wachtelhund kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind mehrere gut schlagende junge Canarienhühne Brühl Nr. 72 beim Hausmann.

Sehr gute Kochkartoffeln im Ganzen wie im Einzelnen liegen zum Verkauf auf der grünen Senke.

REPUBLICA-

Caballeros- und Havanna E. A. Cigarren, wovon wir starke Partien empfangen, können wir unsern geehrten Abnehmern in gelagerter Waare wieder liefern.

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Florida-Decke

von 22 $\frac{1}{2}$ bis 42 Ngr. pr. λ empfehl't als sehr billig **W. Thümmeler.**

Ausgezeichnet

schöne Rheinweine 46r,

Raubenheimer à Dgd. 2 $\frac{1}{2}$ —3 Thlr.,

Deidesheimer 3 $\frac{1}{2}$ —4 Thlr.,

Forster Traminer und **Niersteiner** à Dgd. 4 $\frac{1}{2}$ u. 5 Thlr.,

Geisenheimer und **Stebfrauenmilch** à Dgd. 6—7 Thlr.,

Hochheimer, **Scharlachberger** und **Rüdesheimer**

à Dgd. 7—8 Thlr.,

Hismannshäuser à Dgd. 9 Thlr.,

46r und 47r franz. Rothweine à Dgd. 4, 5, 6 u. 8 Thlr.,

Burgunder à Dgd. 10 Thlr.,

ganz alten **Portwein** und **Madeira** à Bout. 1 Thlr.,

Champagner à Bout. 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.,

Rheinwein-Champagner 1—1 $\frac{1}{6}$ Thlr.,

Malaga und **Lunel** à Bout. 20, 30, 60 Ngr.,

Rum à Bout. 10, 12, 15, 20 Ngr.,

ganz alten 25, 30 Ngr.,

Arac de Goa 15, 17 $\frac{1}{2}$, 20 Ngr., Eimer 40 Thlr.,

Bunsch- und **Srog-Offenz** à Bout. 20, 25, 30, 36 Ngr.,

empfehl't die Weinhandlung von **A. Haupt.**

Arac de Goa,

prima Qualität,

empfangen und empfohlen **W. Werner & Comp.**

Echte französische Liqueure à 20 Ngr. pr. Flasche,
Bunsch-Offenz von Rum und Arac à 24 Ngr. pr. Flasche,
Danziger Tropfen in $\frac{1}{4}$ Flaschen à 5 Ngr.,
Münchner Willsy-Kerzen, 4, 5 u. 6 Stück im Paquet,
das Paquet 9 Ngr.,
bayerische Kernseife der Stein 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
bei **C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Speisewein,

weiß und roth, excl. Flasche 5 Ngr., so wie bessern für 7 $\frac{1}{2}$, 10, 15 und 20 Ngr. empfehl't

Vermann Hoffmann, Dresdner Straße, Rhein. Hof.

Perlzucker, weiß und bunt, in schönsten Farben, wie auch **echte Malzbombons** empfehl't und verkauft billigt

Wilhelm Richter,

Hallesches Gäßchen, Plauenscher Hof.

Frische Schellfische, frischen See-Dorsch, Kieler Sprotten

erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Große Holstein. Auster à Dgd. 16 Ngr.,

engl. Auster 100 St. 2 Thlr., à Dgd. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

Frankfurter Würstchen,

Arachan. Caviar

empfehl't die Weinhandlung von **A. Haupt**, Markt Nr. 2/17,

Keller unterm Königshaus.

NB. Der Eingang vom Hofe links ist von früh

bis Abends geöffnet.

Holsteiner Auster, **Frankfurter Würste**, neue

italienische **Brunellen** empfehl't

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Kieler Sprotten, **Schellfische** und **Frankfurt a. M.**

Würstchen, ganz frisch, bei **Theodor Schwennide.**

* * Frisch gebratener **Schinken**, gekochtes **Pöckelfleisch** und **Pöckel-**

knöchel, **Braten**, **Brat-** und **Lachshäringe**, frische **Sülze**, **Rinds-**

maulsalat und ff. **mar. Häringe** von 1 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$ ϕ à Stück em-

pfiehl't **C. F. Kunze**, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Die längst erwartete **Sendung Braunschweiger Würst**

vom Hoflieferant **Schrader** ist angekommen und zu haben bei

J. S. Müller, Sporergäßchen Nr. 5.

Vorzüglich schöne „eingegossene“ **Schmelzbutter** empfehl't

in **Kübeln** und **ausgestochen** **Hentschel & Pindert.**

Gänseleber in **Belée**, portionenweise so wie in **Formen**, ist zu

haben **Frankfurter Straße** Nr. 49, 1 Treppe.

Gegen gute **Landhypothek** werden 300 ϕ , 325 ϕ und 400 ϕ zu er-

borgen gesucht durch **Adv. von Mücke**, Brühl, Schwabe's Hof.

Ansuleihen gegen **Landhypothek** und sofort disponibel

sind 1000 bis 1500 Thlr. **Klosterstraße** Nr. 14, 2 Treppen.

Für eine auswärtige **Buchdruckerei** werden 4—5 **Drucker-**

Gehülfen gesucht, welche entweder sofort oder doch spätestens in

8 Tagen antreten können. Nähere Auskunft und **Engagements-**

Bedingungen erfährt man in der **Buchhandlung** von

Leipzig den 24. Nov. 1850. **C. F. Steinacker.**

Ein Kaufbursche wird gesucht

Hainstraße Nr. 16 parterre.

Ein Kaufbursche wird gesucht

Inselstraße Nr. 12, 1 Treppe hoch.

Für eine auswärtige **Pianosortefabrik** wird ein geübter **Fertigmacher** gesucht. Die zu gewährenden Bedingungen sind sehr annehmbar und ein längeres Engagement steht bei guten Leistungen und guter moralischer Führung in Aussicht. Frankirte Anmeldungen unter Beifügung der Zeugnisse werden angenommen unter A. Z. 10. poste restante Leipzig.

Gesucht wird zum 1. Januar k. J. auf ein Landhaus bei Leipzig ein verheiratheter Hausmann ohne Kinder, welcher jedoch so viel von der Gärtnerei verstehen muß, um der Instandhaltung eines kleinen Gartens genügend vorstehen zu können. Zu melden Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein ordentliches Dienstmädchen Reichels Garten, Alexanderstraße, links zweites Haus.

Gesucht wird zum 1. December ein gut empfohlenes Mädchen, welches nähen kann und mit Kindern umzugehen weiß, Lurgensteins Garten Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein reinliches Dienstmädchen für ein Kind und zur häuslichen Arbeit Königsplatz Nr. 9 bei **Hermann.**

Gesucht wird zum 1. Dec. ein arbeitsames und im Kochen nicht unerfahrenes Dienstmädchen Neumarkt Nr. 13/21 parterre.

Ein starkes gesundes Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht und auch im Kochen nicht unerfahren ist, auch von der Herrschaft empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber zum 1. Dec. einen Dienst. Neumarkt Nr. 13, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. Decbr. einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 12, 2. Etage vorn heraus.

Eine **Wirthschafterin** sucht zum 1. Dec. eine Stelle, sei es in der städtischen oder Landwirthschaft. Güte des Herzens und Rechtlichkeit sprechen für sie. Das Nähere bei **C. G. W. Sanger**, Reichsstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Ein von seiner Herrschaft sehr gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Januar 1851 eine Stelle als Jungemagd. Auskunft Lauchaer Straße Nr. 3, 1 Treppe hoch.

In der Dresdner Vorstadt, möglichst in der Dresdner Straße, wird eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Kammer ohne Meubles sofort zu miethen gesucht.

Adressen sind bei Herrn **F. Wilisch** abzugeben.

Gesucht wird ein Gewölbe Grimma'sche Straße oder Markt von Ostern 1851 an durch das Nachweisungs-Comptoir von **F. Fleischhammer**, Schwabes Hof, 1. Etage.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen, welches theils im, theils außer dem Hause beschäftigt ist, ein helles gut heizbares Stübchen ohne Meubles unter eignem Verschluß. Näheres Burgstraße Nr. 9 parterre.

Ein helles meublirtes Zimmer mit Schlafgemach in der innern Stadt wird zu miethen gesucht. Adressen mit E. W. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Dame sucht ein Logis, sogleich zu beziehen, Preis 40 bis 50 Thlr. Adressen unter A. abzugeben in der Exped. d. Bl.

Verpachtung.

Das Funkenhaus bei Eilenburg, auf welchem seither die Schankwirthschaft sehr schwunghaft betrieben worden, ist nebst großem dabei befindlichen Gemüsegarten von Neujahr 1851 an zu verpachten. Darauf Reflectirende werden ersucht, sich in frankirten Briefen an die unterzeichnete Besitzerin zu wenden.

Eilenburg im November 1850.

Wittwe **Mübe**, Hinterstadt, neuer Anbau.

Zu verpachten ist eine Restauration mit Tanzsalon und vollständigem Inventarium, wozu 1000 Thaler erforderlich sind. Offerten sind Nr. 1000. poste restante Leipzig franco niederzulegen, wo sogleich Auskunft erfolgt.

Eine sehr schöne erste Etage mit allen Räumlichkeiten und Garten ist von Ostern 1851 an zu vermieten. Näheres Marienstrasse Nr. 221 D parterre.

Freundliche Logis an pünctlich zahlende Leute werden nachgewiesen lange Straße Nr. 23 parterre.

Ein Logis ist zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen Webergasse Nr. 4 parterre.

Ein kleines Logis, für eine einzelne Person oder ein paar Leute passend, ist zu Neujahr zu vermieten und heute von 10—12 Uhr in Augenschein zu nehmen Windmühlenstraße Nr. 31, 1 Treppe.

Ein Logis in gutem Stande, 1 Treppe hoch, ist Verhältnisse halber zu vermieten für 32 Thlr. Webergasse Nr. 12.

Ein Logis mit 2 Kammern in schönster Lage der Vorstadt ist an eine gebildete Dame zu vermieten, welche zugleich Kost in der Familie nehmen würde. Gef. Anerbietungen werden unter Adresse M. P. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Vermietung. Zwei Stuben, deren eine vorn heraus, gut meublirt, sind sofort zu vermieten Brühl Nr. 41, 3. Etage.

Zu vermieten ist zu Weihnachten eine Stube und Küche an eine solide Person Querstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und Feuer-Werkstelle Lange Straße Nr. 24.

Zu vermieten ist für Ostern 1851 zu sehr mäßigem Preise die 3. Etage in Nr. 14 auf der Ritterstraße mit 7 Stuben ic. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist eine schöne Stube für einen oder zwei Herren Schützenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer als Schlafstellen Brühl, blauer Harnisch, im Hofe im Quergebäude rechts 3 Tr.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine heizbare Schlafstelle mit freundlicher Aussicht Erdmannsstraße 14, 3 Tr.

Zu vermieten sind zwei neben einander gelegene meublirte Zimmer und zum 1. Jan. zu beziehen Kreuzstraße Nr. 3, 2 Tr.

Zu vermieten sind 2 Stuben neben einander an ledige Herren am Markt in der Kaufhalle 1 Treppe B.

Zu vermieten ist sogleich an ledige Herren eine Stube nebst Kammer mit 2 Betten, mit der schönsten Aussicht, oder auch als 2 Schlafstellen zu benutzen, Zeiger Str. Nr. 9, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für zwei ledige Herren Schloßgasse Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus nebst Schlafstellen Petersstraße Nr. 39, 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind zwei gut meublirte Stuben, einzeln oder zusammen, mit Aussicht nach der Promenade, Neukirchhof Nr. 12/13, links 4 Etage.

Zu vermieten ist eine große und eine kleine meublirte Stube an ledige Herren Reichels Garten, alter Hof, Thefings Haus 1. Et.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles und sogleich zu beziehen Mittelstraße Nr. 5, vorn heraus. Näheres 1 Treppe hoch links zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer an ledige Herren Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine freundliche Parterrestube nebst Kammer. Das Nähere bei **G. Sanger**, Barfußmühle, zweiter Hof.

Zu vermieten sind eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube für Herren und eine Kammer für solide Frauenzimmer Gerbergasse Nr. 8, im Hofe bei **Röcher.**

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Offen sind einige freundliche Schlafstellen an solide Herren oder Damen Reichels Garten, alter Hof 10, 1. Etage rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ledige Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe bei Herrn **Serbe.**

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an eine Frauensperson, die ihre Arbeit außer dem Hause hat, Frankfurter Straße Nr. 51, im Hofe links 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen kann bei einer einzelnen Frau eine gute Schlafstelle bekommen in der alten Burg Nr. 8, im Hofe 3 Treppen links.

I. Bataillon 11. Compagnie.

Die 11. Compagnie Leipz. Communalgarde hält am 29. Nov. im Schützenhause ihr erstes Kränzchen ab, und ladet Kameraden anderer Compagnien, so wie achtbare Gäste freundlichst dazu ein. Abonnement: so wie Gastbillets sind beim Restaurateur Herrn **Pflock**, kl. Fleischergasse 23, beim Restaurateur Hrn. **Birkner**, Neumarkt 13, beim Seilermeister Hrn. **Spange**, Schützenstr. 4 in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.
Hob. Pflock, Hauptmann.

Cordelia. Freitag den 29. Nov. Abendunterhaltung im Wiener Saal. Nach Beendigung Ball. Dienstag Abend um 8 Uhr Billetausgabe.

B o n o r a n d.

Heute Sonntag den 24. November

Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 3 Uhr.

Fr. Niede.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 24. Nov. großes Concert im Saale. Um zahlreichen Besuch bittet das Musikchor unter Leitung von **Louis Noble**, Director.

Anfang 3 Uhr.

Das III. Bataillon hiesiger Communalgarde

hält nächsten Donnerstag den 28. Nov. im Tivoli sein 3. Kränzchen und ladet dazu Kameraden anderer Bataillone hierdurch ein. Abonnement- und Gastbillets à 1 $\frac{1}{2}$ resp. 10 $\frac{1}{2}$ sind bei Herren Zugf. **Grummich**, Münzgasse Nr. 4, **Reifinger**, Zeiger Straße Nr. 2, **Spühr**, Thomaskirchhof Nr. 4 und **Sangf**, Ulrichsgasse Nr. 53 zu haben. Der Anfang des Concerts ist um 7, des Balls um 8 Uhr. Bereits Abonnirte wollen ihre Billets bei den Betreffenden von Dienstag an abholen lassen.

Das Comité.

Deutscher Sangerkranz

hält morgen den 25. Novbr. in den Räumen des Tivoli sein 2tes Kränzchen. Gastbillets hierzu sind bei Herrn **Reinhardt**, groe Windmuhlenstrae (Bierhalle), in Empfang zu nehmen.

Eintracht. Montag den 25. November zweites Kränzchen. Die Karten sind bei Herrn Kaufmann **Schuck**, Markt, Stieglitzens Hof abzuholen.

Zur schuldigen Nachricht an das geehrte Publicum.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung eröffne ich von heute an zur Bequemlichkeit meiner geehrten Gäste meinen neuen Eingang (von der Promenade aus) zu meiner Restauration. Da mein bairisches und Lagerbier von ausgezeichneter Güte ist, so hoffe ich, mich eines recht zahlreichen Besuches zu erfreuen. Leipzig den 24. Nov. 1850.

Ergebenst J. G. Poppe.

Kirmes auf der grünen Schenke.

Von Montag bis Freitag halte ich meine Kirmes, und lade ich ein verehrtes Publicum zu Hasenbraten, Gänsebraten, Karpfen etc. und zu feinen Getränken ergebenst ein. Von jetzt ab findet volle Orchestermusik statt. Namentlich ersuche ich meine Freunde und Sonner, mir bei dieser Gelegenheit durch ihr zahlreiches Erscheinen zu beweisen, da ich noch in ihrer Erinnerung lebe.

Ignor.

Klein-Kirmes im Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Morgen Montag ladet zu Concert, Karpfen polnisch und zu andern warmen Speisen ergebenst ein

G. Sobne.

Waldschloschen zu Gohlis.

Heute Sonntag zu div. Obst- und Kaffeekuchen nebst einem Taschen delicates Kaffee und feinen Bieren laden freundlichst ein NB. Morgen Montag zur Klein-Kirmes Concert und Tanzmusik.

Serbe S. Jurges.

Feldschloschen.

Heute Sonntag groes Schlachtfest, nebst einem Topfsen feinen Lagerbier und ausgezeichnete Gose.

R. Schulze.

Morgen Schlachtfest und Karpfen polnisch Brühl, schwarzes Rad bei

S. G. Fode.

Morgen Schlachtfest bei C. F. Sauck, Reichstr. Nr. 11 im Keller.

Selgolander Keller, Reichstr. Nr. 1. Zu jeder Tageszeit ein feines Beefsteak nebst $\frac{1}{4}$ kräftigem Rheinwein für 5 Ngr., Gans in Gelse mit Wein 6 Ngr.

Heute ladet zu Speckfuchen ergebenst ein Hob. Pflock an der Barfubergterrasse

TIVOLI.

Heute Sonntag grosses Concert.

Die aufzuführenden Musikstücke besagen die Programm. Anfang 4 Uhr. Entrée für Herren 2 Ngr., Damen sind frei. Das Musikchor von W. Wend.

Central-Halle.

Heute Sonntag den 24. Nov. in den Bierlocalen Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 3 Uhr. Ende 10 Uhr.

F. Niede.

ODEON.

Morgen Montag grosses Concert, nach dessen Beendigung Ballmusik.

Das Musikchor des Director Julius Lopitzsch.

Heute Sonntag in Stötteritz

diverse Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen und ein feines Beefsteak.

Schulze.

Der Weg über die Felder ist wider Erwarten gut.

Leipziger Salon.

Morgen Montag Tanzmusik.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Peterschießgraben.

Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Starke.

Conz Mey's Kaffeegarten. Heute ladet zu Kaffee
nebst feinem Kuchen und von 4 Uhr an zum
ergebenst ein **Concert** J. G. Serber.

Thonberg.

Heute zu verschiedenen Sorten Kuchen, Speisen
und guten Getränken ladet ergebenst ein
W. Friedemann.

Marien-Brunnen.

Zu frischen Kuchen, verschiedenen Speisen und Getränken ladet
ergebenst ein Karl Müller.

Zur Kirmes nach Mockau

Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. November d. J.
ladet seine Gönner und Freunde zu delicatem Kaffee u. Kuchen,
Hasen-, Guten- u. Gänsebraten, so wie zu guten Bieren
und andern Getränken, auch von Nachmittags 3 Uhr zu starkbe-
sehter Concert- und Tanzmusik ergebenst ein
Ernst Naumann, Gastwirth.

GROSSER KUCHENGARTEN.

Heute Sonntag

Auswahl div. Obst- und Kaffeekuchen, so wie ein ausgezeichnetes
Töpfchen Lagerbier empfiehlt ergebenst Gustav Sohl.

Drei Mohren.

Heute bitte ich um zahlreichen Zuspruch. Kuchen, Speisen und
Getränke in reicher Auswahl. Morgen Anfang unserer Kirmes
mit Concert und Tanz. Debisch.

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute zu Abendunterhaltung, warmen Speisen, Kuchen und
einem Töpfchen feinen Lagerbier ladet ganz ergebenst ein
F. Rudolph.

Ich erlaube mir hierdurch die ergebene Anzeige,
daß zur Ortskirmes für Montag und Dienstag als
den 25. u. 26. d. M. von Nachmittags 3 Uhr bei
mir Concert-Musik gehalten und Abends à la carte
warm gespeist wird, und bitte um gütigen Besuch.
Robert Senne,
Besitzer des kleinen Kuchengartens.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und div. Kuchen, so wie
zu einer Auswahl anderer Getränke und Speisen ganz ergebenst ein
die Restauration.

Gasthof in Lindenau.

Zu verschiedenen Kuchen, guten Speisen und Getränken lade ich
heute ergebenst ein. L. Jahn.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag ladet zu Obstkuchen mit Sahnguß, Suister,
Stolle und div. Kaffeekuchen freundlich ein C. Gentschel.

Gosenthal.

Heute Sonntag großes Schlachtfest, wozu ergebenst
einladet C. Bartmann.

In jeder Tageszeit frische
Auftern, Pasteten
in Auerbachs Keller.

Gothischer Saal.

Heute Sonntag Mittags und Abends Schweinshöchchen
mit Sauerkraut oder Meerrettig und Klößen, nebst einem feinen
Töpfchen Lagerbier à 1 Ngr., wozu ergebenst eingeladen wird.

Heute Schlachtfest in Kayfers Salon.

Heute Schlachtfest in der

Sahnemannschen Gastwirthschaft.

Morgen Schlachtfest große Fleischergasse Nr. 27 bei

G. Eismann.

Morgen den 25. Nov. ladet zum Schlachtfest freundlichst ein

Siebner im Täubchen.

Morgen Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

F. Sönike im goldnen Lämmchen.

Heute früh halb 10 Uhr Speckkuchen in der

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute früh Speckkuchen und ein feines Töpfchen Dürren-
berger à 1 Ngr. bei C. F. Feller, kl. Fleischergasse Nr. 7.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

August Seube, Nicolaistraße Nr. 6 parterre.

Verloren wurde am 22. ein Galosch von der Reichstraße
bis zur Walhalla; daselbst abzugeben gegen Belohnung.

Verloren wurde den 20. dies. ein neusilbernes Halsband mit
der Steuernummer 1761. Abzugeben gegen Belohnung Peters-
kirchhof Nr. 5 parterre.

Verloren wurde von der Post durch die Grimma'sche Straße bis
in die Schulgasse ein gelbledernes Portemonnaie mit einigem
Geld. Abzugeben gegen Belohnung in der Schulgasse Nr. 10
parterre.

Verloren wurde am Bußtage aus der deutsch-katholischen
Kirche ein glatter silberner Armreif. Der Finder wird dringend ge-
beten, ihn gegen gute Belohnung Johannisg. 16, 2 Tr. abzugeben.

Im Laufe dieser Woche wurde von einem mir unbekanntem
Herrn ein Regenschirm bei mir stehen gelassen. Der sich dazu
legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der
Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei

Robert Alexander Büren, Neumarkt, hohe Lisse.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, soll es in Nr. 326 d. Bl.
Dr. Wilhelm Bergmann heißen, dessen jetziger Aufenthalt
unbekannt ist. S. Krause.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Amor und Psyche, von Herrmann Becker in Düsseldorf.

Mühle im Hochgebirge, von A. Schulten in Düsseldorf.

Die geldsammelnde Gitarrespielerin, von Ed. Freudenberg
in Neuwied.Erinnerung einer flamländischen Kirmes, von Eugen Piron
in Löwen.Nicolaus von der Flüe auf der Tagssagung zu Stanz am 22. Dec. 1482,
von Jules Hebert in Genf.

Romeo und Julie, von Louis Minnigerode in Darmstadt.

Adrian Willaerd de Bruges eine seiner musikalischen Compositionen
dirigirend, von L. Sommers in Antwerpen.

Landschaft in der Gegend von Namur, von Paul Verbou in Löwen.

Niederländische Familie nach dem Mittagessen, von J. L. Rom-
menz in Löwen.Die Umgebung von Bevey am Genfer See, von F. Prevost
in Bern.

Rückkehr von der Jagd, von F. Simmler in Selsheim.

Der Großvater, von F. De Bruycker in Antwerpen.

Partie eines Wohnhauses bei Riva am Gardasee, von F. Pöbel
in München.

Winterlandschaft, von D. Langlo in München.

Eine eingemauerte Nonne, von J. J. Beckers in Löwen.

Hessische Husaren, von E. Rohde in Cassel.

Partie aus dem Pinzgauthal, von E. Schampheleer in München.

Herr J. S. scheint zu vergessen, wie von 100 Lesern seines Blattes wenigstens 99 es offen aussprechen, daß die „Grenzboten“ unter der Redaction des Juden J. Kuranda tüchtiger, geist- und gehaltvoller waren als unter der gegenwärtigen „christlichen“ Redaction.

† M. W. †

Es... befriedigt, Fr. 22. 27. 8.

Es... hat. D. Dank. †

Es gratuliren dem Fräulein Emilie Böttger zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen ihre Freundinnen
C. P. A. L. S. D.

Dem Dienstmädchen Henriette Paase beim Gastwirth Hrn. Hesper in Eutrich fühle ich mich gedrungen meinen öffentlichen Dank für die bewiesene Ehrlichkeit auszusprechen.
W. S.....

Für Frau Dr. Kork und deren Kinder sind beim Unterzeichneten ferner eingegangen: von einer Ungenannten 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, von H. K. 1 $\frac{1}{2}$, von Dr. D. F. 10 $\frac{1}{2}$, von M. 1 $\frac{1}{2}$, von Madame Flinsch 4 $\frac{1}{2}$, von H. L. 1 $\frac{1}{2}$, von S. R. dt 2 $\frac{1}{2}$, von W. K. 2 $\frac{1}{2}$, von Constanze 1 $\frac{1}{2}$. Uebertrag 159 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$; zusammen 172 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$.
Beim Herrn Advocaten Heinze sind nachträglich eingegangen: von J. R. Eke 1 $\frac{1}{2}$, von J. B. L. 1 $\frac{1}{2}$, von F. A. E. 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$, von

H. L. 1 $\frac{1}{2}$, von St. A. B. 1 $\frac{1}{2}$, von Dr. Fr. son. 2 $\frac{1}{2}$. Uebertrag 28 $\frac{1}{2}$ 19 $\frac{1}{2}$; zusammen 35 $\frac{1}{2}$ 24 $\frac{1}{2}$. C. W. Dettinger.

Dankagung.

Die Unterzeichnete bescheinigt, von Herrn Dr. Dettinger 172 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ und vom Herrn Advocaten Heinze 35 $\frac{1}{2}$ 24 $\frac{1}{2}$ baar empfangen zu haben, und statet dafür den edlen Wohlthätern ihren tiefgefühlten wärmsten Dank ab.
Leipzig am 23. November 1850.

Wilhelmine Korn, gen. Kork.

Anzeige. Heute Nacht 1 Uhr wurde meine Frau von einem gefundenen Jungen schnell und glücklich entbunden.
Leipzig den 23. Nov. 1850. C. Richter.

Heute Morgen um 2 Uhr erlief uns der Tod nach längeren Leiden unsere gute Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante Rosine Hegger geb. Knöfing. Um stilles Beileid bitten
Leipzig den 23. November 1850.

Die traurigen Hinterlassenen.

Die Herren Maurermeister und Gesellen, welche den am 20. Nov. verunglückten Cameraden Beuchelt aus Lindenau zu seiner Ruhestätte begleiten wollen, werden gebeten, sich Sonntag den 24. Nachmittags 1/2 2 Uhr im Jacobshospital einzufinden.

Vorlesungen über Experimental-Physik.

Die Vorlesungen des Herrn Prof. Warbach über Experimental-Physik mit Rücksicht auf Technologie werden Montag den 25. November

Abends 7 Uhr beginnen und alle Montage zu derselben Stunde fortgesetzt werden.
In Folge ergangener Anfrage wird bemerkt, daß auch Damen an den Vorlesungen theilnehmen können. Die Eintrittskarten sind in der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung gegen Erlegung von 1 Ducaten pr. Person in Empfang zu nehmen. Die Vorlesungen finden statt im technolog. Auditorium im Seitenflügel des Paulinum, im 1. Hofe links, über der Zeitungs-Exp. 2 Treppen.

Freie Gemeinde. Heute Nachmittag 2 Uhr Erbauungsstunde in der Wartburg (Schrötergäßchen Nr. 2.)

Zur Annahme von Beiträgen

für bedrängte Familien unserer Kriegservisten erklären sich hierdurch bereit

C. F. Blume,
Königsplatz 12.

A. Demmering,
Gerbergasse 8.

J. Sehardt,
Petersstraße 4.

Wilh. Sänel,
Frankfurter Straße 55.

S. Kus,
Grimm. Straße 16.

Del Vecchio,
Markt 9.

H. Weigel,
Königsstr. 23.

L. Zschinschky,
gr. Blumenberg.

Angewommene Reisende.

Alzheimer, Fabr. v. Lüneburg, St. Mailand.
Auerbach, Obef. v. Kollendorf, St. Dresden.
Bernhardt, Def. v. Deutzen, d. Haus.
Bräu, Solotänzer v. Berlin, und
Blumenthal, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Albg.
Binder, Def. v. Zeitz, und
Behr, Kfm. v. Triest, St. Wien.
Bierert, Kfm. v. Königstein, w. Schwan.
Dietrich, Hoffec. v. Dresden, St. Dresden.
Däumel, Kfm. v. Zwickau, gr. Baum.
Dupins, Part. v. Wien, und
Diebe, Rgbes. v. Pomsen, Hotel de Pol.
Engelkraut, Brauer v. Schloßgattendorf, Stadt
Dresden.
Eib, Kfm. v. Dresden, Rauchwaarenhalle.
Eisenhuck, Kfm. v. Hamburg, St. Dresden.
Gebrecht, Kfm. v. Bernburg, Palmbaum.
Franko, Kfm. v. Elberfeld, Palmbaum.
Funk, Kfm. v. Neustädtel, w. Schwan.
Frommann, Rechnungsführ. v. Offenburg, St. Riesa.
Gringweil, Musikalienhändler v. Pesth, St. Bresl.
Grumbach, Kfm. v. Mexico, Hotel de Pol.
Germann, Ger. Dir. v. Pegau, Münch. Hof.
Goldstein, Buchhändler v. Nürnberg, St. Nürnberg.
Göthen, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
Hennig, Insp. v. Rochlitz, St. Hamburg.
Hente, Act. v. Remda, w. Schwan.
Hildebrandt, Kfm. v. Berlin, St. London.
Hildebrandt, Kmtm. v. Geddula, St. Gotha.

Heinicke, Kfm. v. Gera, d. Haus.
Kato, Glashüttenbes. v. Dresden, St. Dresden.
Kiesel, Zimmerstr. v. Littersfeld, g. Sieb.
Ludwig, Part. v. Petersburg, St. London.
Laffen, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.
Lehman, Hotel. v. Freiberg.
Löwenthal, Kfm. v. Hamburg,
Lindner, Part. v. Freiberg,
Lettenbauer, Kfm. v. Augsburg, und
v. Lohbecke, Obef. v. Breslau, Hotel de Bav.
Löffig, Kfm. v. Gera, Blauenischer Hof.
Legius, Kofhändler v. Göttingen, d. Haus.
Mach, Kfm. v. Nürnberg, St. Nürnberg.
Mäßigbrodt, Bauunternehmer v. Gießen, Stadt
Mailand.
Niemand, Kfm. v. Pyrmont, St. Gotha.
Ribhut, Brauer v. Wacha, St. Riesa.
v. Döczy, Part. v. Petersburg, gr. Blumenberg.
Wapperich, Part. v. Dresden, Gerberg. 64,
Paul, Postsecr. v. Dresden, St. Dresden.
Wilmeyer, Frau v. München, w. Schwan.
Woumay, Kfm. v. Brünn, St. Gotha.
Prager, Kfm. v. Brünn, Kranich.
Pohnigsch, Kfm. v. Halle, d. Haus.
Kozavoligij, Musikalienhändler v. Pesth, Stadt
Breslau.
Reuning, Reg.-Rath v. Dresden, Münch. Hof.
Rothe, Frau v. Dresden, Mittelstr. 5.
Rohr, Kfm. v. Stettin, Palmbaum.

v. Ryszejewski, Graf v. Warschau, und
Reid, D. v. Emden, Hotel de Bav.
v. Siehart, Fräul. v. Dresden, Böhrs Pl. 4.
Stimmuel, Kfm. v. Hof, und
Stengel, Kfm. v. München, St. Hamburg.
Stürmer, Kfm. v. Prag, Hotel de Bav.
Samson, Kfm. v. Bernburg, und
Sommer, Insp. v. Rofa, Palmbaum.
Schulze, Rgbes. v. Frankf. a/D., St. Mailand.
Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, gr. Albg.
Schäfer, Prof., D. v. Gießen, St. London.
Seyer, Kfm. v. Buchholz, St. Wien.
Schmuckhase, Rgbes. v. Chemnitz, St. Hof.
Schlmann, Kfm. v. Alsfeld, gr. Baum.
Schönknecht, Kfm. v. Hamburg, und
Schneider, Kfm. v. Bremen, Kranich.
Sommer, Lehrer v. Prag, Hotel de Pol.
Schneider, Def. v. Reichenbach, St. Nürnberg.
Stute, Kfm. v. Aschersleben, d. Haus.
v. Seydewitz, Rgbes. v. Lützenbach, und
Schwarz, Hofmstr. v. Zwickau, Münch. Hof.
Tegeter, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
Lies, Part. v. Königsberg, St. Wien.
Wolf, Assi. v. Berlin, Palmbaum.
v. Wolf, Rent. v. Riga, Hotel de Pol.
Wagner, Kfm. v. Ronneburg, St. Berlin.
Wolf, Kmtm. v. Günthershausen, St. Dresden.
Walze, Kmtm. v. Wiesen, Münch. Hof.
Zabel, Obergambr. v. Jucha, St. Dresden.

Druck und Verlag von C. Holz.